

SUPERIOR HOTEL

HOTELPROJEKTE

Neue Hotels in der DACH-Region



Drei der von Accor neu eröffneten Häuser: das Novotel Regensburg Zentrum ? / Foto: Christoph Weiss

Accor setzt seine ambitionierten Development-Pläne fort. Trotz der herausfordernden Bedingungen am Markt eröffneten in diesem Jahr zahlreiche neue Hotels in der DACH-Region, darunter Häuser der Marken ibis, ibis Styles, Mercure und Novotel. Die europaweiten Corona-Maßnahmen haben den Tourismus und das Gastgewerbe vor große Herausforderungen gestellt. Doch seit Beginn der Urlaubssaison zeichnet sich langsam ein positiver Trend ab: Viele der Accor Hotels in der DACH-Region haben wieder geöffnet und die Buchungszahlen sind leicht angestiegen. Außerdem haben seit Jahresbeginn bereits elf neue Accor Häuser eröffnet. Yannick Wagner, zuständig für Development Central Europe, sagt: „Als Europas führender Hospitality-Anbieter sind wir bestens im Markt verankert und dadurch unabhängiger von interkontinentalen Tourismusströmen als andere Hotelketten.“ Darüber hinaus zeichne sich das Development von Accor vor allem durch seine Flexibilität und Umsetzungsstärke aus. „Neben den geplanten Projekten in unserer umfassenden Pipeline, konnten wir seit Anfang des Jahres die Verträge für sechs neue Hotels unterzeichnen und davon bereits drei bestehende Hotels sehr kurzfristig in unser Netzwerk integrieren und an unser weltweites Reservierungssystem anschließen“, so Wagner weiter.

ibis-Familie und Novotel erhielten Zuwachs

In diesem Jahr wurden bereits sechs neue Designhotels der Economy-Marke ibis Styles eröffnet, unter anderem das ibis Styles Nördlingen, das ibis Styles Offenburg City und das ibis Styles Magdeburg. Als Teil eines neuen Geschäftszentrums direkt neben dem Bahnhof

begrüßt das ibis Styles Nördlingen seit Mitte März Gäste. Das von Place Value betriebene Hotel verbindet auf insgesamt 104 Zimmern trendiges Design mit historischem Flair. Seit Anfang April erweitert das ibis Styles Offenburg City das Netzwerk von Accor und bestimmt unter anderem durch seine verkehrsgünstige Lage im Dreiländereck. Für die Führung des 79 Zimmer großen Hauses zeichnet die European Hospitality Management verantwortlich.

Seit Juni können Gäste im ibis Styles Magdeburg einen Aufenthalt in der sehenswerten Ottostadt an der Elbe genießen. Mit mehr als 144 Zimmern ? wovon 22 extra für Familien sind ? bietet das von der Success Hotel Group betriebene Haus Platz und Komfort.

In Regensburg eröffneten im ersten Quartal 2020 gleich zwei neue Häuser am Stobäusplatz: Das ibis Regensburg Zentrum begrüßt mit 135 Zimmern Gäste in der historischen Altstadt, die als UNESCO Weltkulturerbe gelistet ist. Gleich daneben liegt das Novotel Regensburg Zentrum, das mit seinen 124 Zimmern und der Gold & Brown Foodbar ebenso für Komfort und Erholung sorgt. Darüber hinaus bietet es Tagungskapazitäten für bis zu 200 Personen. Beide Häuser werden von der AP Investhotel Gruppe als Franchisepartner betrieben.

Neue Mercure Hotels bereichern Midscale-Segment

Mit drei neuen Mercure Hotels gibt es auch im Midscale-Segment Entwicklungen: Seit Anfang April ist das Mercure Hotel Lübeck City Center mit seinen 83 Zimmern eine Unterkunft für Touristen und Business-Reisende in der Hansestadt. Das Hotel wird im Frühjahr 2021 noch umfangreich renoviert und erstrahlt dann in neuem Glanz.

Franchise-Partner des ersten Mercure Hotels in Lübeck ist die Kölner LFPI Gruppe. Das Unternehmen plant darüber hinaus im April 2021 die Eröffnung des neuen Mercure Mainz City Center (derzeit advena Europa Hotel Mainz). Mit 98 Zimmern und in unmittelbarer Nähe zum Hauptbahnhof erwartet Gäste künftig ein Aufenthalt in der Servicequalität von Mercure.

Auch in der Schweiz wurde ein neues Haus der Midscale-Marke eröffnet: Seit September ist das Mercure Chur City West (ehemals City West Hotel Chur) Teil des Accor Netzwerks.

Das von der Baugesellschaft City West betriebene Hotel bietet insgesamt 49 Zimmer.

?Diese positiven Entwicklungen im Development unterstreichen die Vielfalt und Stärke des breiten Markenportfolios von Accor. Dabei zeigt sich einmal mehr, dass das Konzept der Augmented Hospitality gerade in Zeiten der Krise an Bedeutung gewinnt. Gäste möchten einen komfortablen Aufenthalt, der ideal auf ihre individuellen Bedürfnisse abgestimmt ist.

Wir schaffen es so, Hotels zu Lebensräumen und multifunktionalen Orten der Interaktion mit Platz für Arbeit, Freizeit und Alltagsleben zu verwandeln?, unterstreicht Wagner.